

Rückblick: In den USA blieben die Einzelhandelsumsätze im August zwar etwas hinter den Erwartungen zurück, lagen aber dennoch nahe am schon vor Corona gezeigten Pfad – und dies, obwohl die Aufstockungen des Arbeitslosengeldes nicht mehr verlängert wurden. Über das Quartal scheint es im Konsum für das dritte Quartal nun auf einen annualisierten Zuwachs von mehr als 35% hinauszulaufen. Auch damit wären jedoch nur zwei Drittel des vorherigen Einbruchs aufgeholt.

Ausblick: Während die Einkaufsmanagerindizes bei schon guter Ausprägung in den Vormonaten zu Schwächesignalen neigen, holen die Geschäftsklimawerte noch auf. Aber das Tempo ihres Anstiegs sollte sich weiter verlangsamen.

Wochenüberblick: 21.9. bis 25.9.

	Indikator %, wenn nicht anders vermerkt	für	Vorperiode (Ifd. Monat)			Vorjahr			
			(P)	(K)	()	(P)	(K)	()	
Mo									
Di									
16:00	US	Bestandsbauten (ann., Mio.)	Aug	6,250	5,980	5,860			
16:00	EA	Verbrauchervertrauen, vorläufig	Sep	-17,0	-14,7	-14,7			
Mi									
08:00	DE	GfK Konsumklima	Sep	-1,0	-1,0	-1,8			
09:30	DE	EMI, Verarbeitendes Gewerbe	Sep	51,7	52,5	52,2			
09:30	DE	EMI, Dienstleistungen	Sep	53,5	53,0	52,5			
10:00	EA	EMI, Verarbeitendes Gewerbe	Sep	50,7	51,9	51,7			
10:00	EA	EMI, Dienstleistungen	Sep	49,5	50,5	50,5			
Do									
08:45	FR	INSEE-Geschäftsklima	Sep	97		93			
10:00	DE	Ifo-Geschäftsklima	Sep	94,0	93,8	92,6			
		Lage	Sep	90,0	89,5	87,9			
		Erwartungen	Sep	98,0	98,0	97,5			
15:00	BE	Geschäftsklima	Sep	-11,0	-11,8	-12,0			
16:00	US	Neubauten, Absatz (ann., Mio.)	Aug	0,890	0,892	0,901			
Fr									
10:00	IT	Geschäftsklima, Verarb. Gew.	Sep	89,0	87,8	86,1			
10:00	IT	Konsumentenvertrauen, sb.	Sep	100,0	100,8	100,8			
10:00	EA	M3, Wachstum, sb.	Aug				10,5	10,4	10,2
14:30	US	Auftragseingang, langleb. Güter	Aug	5,5	1,5	11,4			
		ohne Transportgüter	Aug	2,4	2,0	2,6			
		zivile Investitionsgüter	Aug	1,5	1,9	1,9			

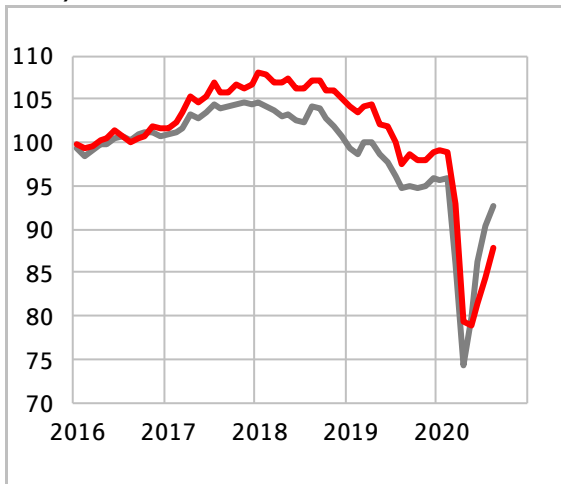
(P) – Prognose Berliner Sparkasse / (K) – Konsens-Erwartung / () – letzter Wert

Indikatoren der laufenden Woche

Deutschland

Ifo-Geschäftsklima (Sep)

([2015=100]; Gesamtindex – Linie; Lage – rote Linie)



➤ Die Stimmung bessert sich deutlich. Dessen ungeachtet ist das Indexniveau aber weiterhin unterdurchschnittlich.

⚡ Die Aufhellung ist jetzt nicht mehr so dynamisch. Damit sollten sich auch Erwartungen und Lageeinschätzung annähern (im Abfragesaldo evtl. sogar schon gleichziehen).

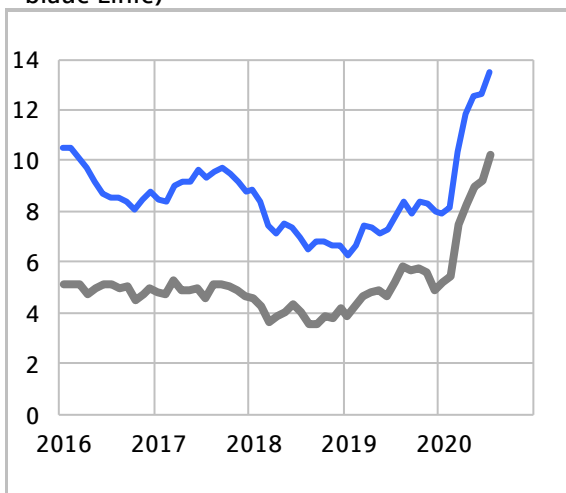
● Gesamtindex: 94,0
Lage: 90,0
Erwartungen: 98,0

■ Eine direkte Gegenüberstellung mit dem BIP-Verlauf ist derzeit nicht hilfreich.

Euroraum

Geldmenge M3 (Aug)

(M3, sb. ggü. Vj. [%] – Linie; M1, sb. ggü. Vj. [%] – blaue Linie)



➤ Beschleunigung im Zuge der Corona-Krise.

⚡ Die aus Vorsorgeerwägungen aufgestockten liquiden Rücklagen dürften nicht so rasch abschmelzen. Auch die Kreditvergabe zieht an – nicht zuletzt im Kontext der mit attraktiven Konditionen versehenen gezielten Langfristoperationen der EZB, die von den Finanzinstituten regen Zuspruch erfahren.

● seitwärts 10,5

■ Das beschleunigte Wachstum reflektiert eher wirtschaftliche Nöte als wirtschaftliche Zuversicht.

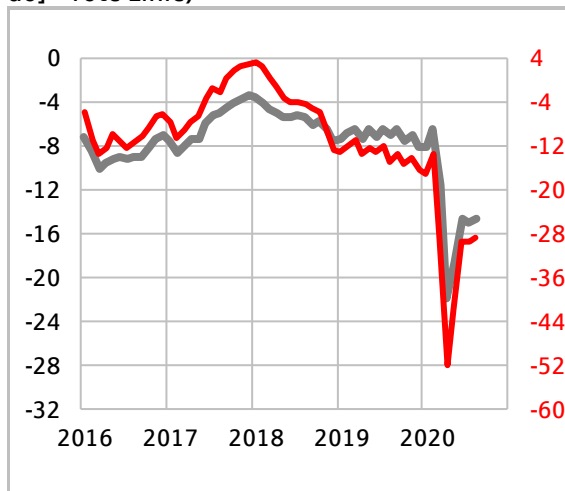
➤ Trend

⚡ Treiber

● Prognose

■ Bedeutung

Konsumentenvertrauen (Sep, vorläufig)
 ([Saldo] – Linie; erwartete Konjunkturlage [Saldo] – rote Linie)



► Der Corona-bedingte Stimmungseinbruch ist nur zur Hälfte korrigiert.

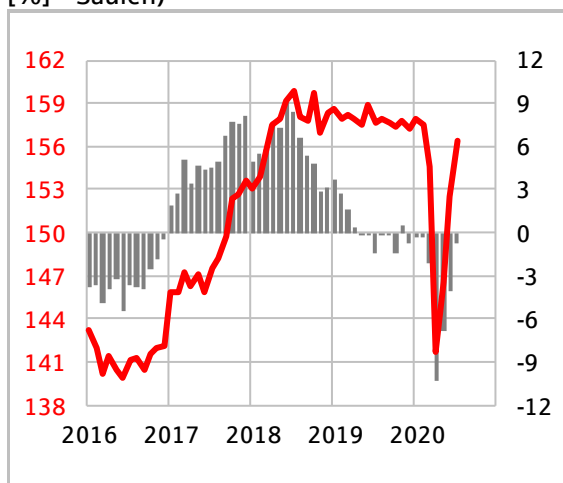
✂ Auf die Erleichterung nach Ende des Lockdowns folgt nun die Sorge vor neuen Bewegungseinschränkungen. Die Konjunkturaussichten haben sich zwar aufgehellt. Weitere Verbesserungen sind aber nur noch schwer zu erreichen. Mit zunehmender Krisendauer steigen zudem die Beschäftigungsrisiken.

● weiterhin gedämpft -17,0

■ Die Konsumententwicklung ist nicht allein stimmungsabhängig. Die deutlich gestiegene Sparquote kündigt einerseits von Aufholpotenzial. Andererseits resultiert sie auch aus fortbestehenden Hindernissen bei der Rückkehr zu alten Konsumgewohnheiten.

US

Auftragseingang, langlebige Güter (Aug)
 (o. Transportgüter, sb. [Mrd.\$] – Linie; ggü. Vj. [%] – Säulen)



► Die Auftragseingänge schließen weiter auf zum Vorkrisenniveau. Im Juli lagen sie nur noch 5 Prozentpunkte unter dem Stand vor Corona.

✂ Außerhalb des weiterhin von Auftragsstornierungen geplagten Fluggerätesektors sollte sich die Besserung fortsetzen. Die Auftragskomponenten im Philly Fed Index deuten auf wachsende Orderzahlen hin.

● langlebige Güter, insgesamt: 5,5
 ohne Transportgüter: 2,4

■ Die Erholung der Industrie setzt sich fort. Zweistellige Zuwachsraten wie in den Vormonaten sind nach Abschluss des Aufholprozesses jedoch nichtmehr zu erwarten.

► Trend

✂ Treiber

● Prognose

■ Bedeutung